



16. Juni 2011

Unterschutzstellung des Hochmoors von nationaler Bedeutung «Barme», Gemeinde Champéry

(IVS).- An seiner Sitzung vom 8. Juni 2011 hat der Staatsrat des Kantons Wallis beschlossen, das Hochmoor "Barme" auf dem Gebiet der Gemeinde Champéry unter Schutz zu stellen. Das Hochmoor erstreckt sich über eine Fläche von 0.91 ha und figuriert im Bundesinventar der Hoch- und Übergangsmoore von nationaler Bedeutung.

Das Moor Barme figuriert im Bundesinventar der Hoch- und Übergangsmoore von nationaler Bedeutung (Objekt Nr. 357). Das Moor befindet sich am Rande eines Auengebietes, auf einer kleinen Anhöhe.

Aufgrund der speziellen geomorphologischen und hydrologischen Bedingungen ist der Standort relativ gut isoliert und vor Ausseneinflüssen geschützt, wodurch ein typisches Hochmoor entstand, dessen Wasserhaushalt ausschliesslich durch Niederschläge bestimmt wird.

Im Moor Barme finden sich einige typische Pflanzen der Hochmoore wie z.B. das Scheidige Wollgras (*Eriophorum vaginatum*), die Rosmarinheide (*Andromeda polifolia*) und das Mittlere Torfmoos (*Sphagnum magellanicum*).

Um den interessierten Besuchern einige Naturwerte des Moors zu zeigen, wird demnächst eine Informationstafel installiert.

**Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an:
Michèle Burgener, Dienststelle für Wald und Landschaft (027 606 32 21 oder
079 401 17 58)**



